

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

21-16148

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mülldeponie Watenbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.05.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

16.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Der ALBA Standort in Watenbüttel (LVP Sortierzentrums) an der B214 entlässt durch Windverwehungen ständig Plastikmüll in die Umwelt, Strassenböschungen, Felder, Okeraue.

Mehrfach wurde berichtet, dass im Frühjahr die müllbedeckten Strassenböschungen dazu noch gemulcht werden, ohne dass Müll zuvor abgesammelt wird (generell werden Gräben gemulcht ohne dass Müll zuvor gesammelt wird!).

Tiere nehmen den Plastikmüll mit der Nahrung oder als vermeintliche Nahrung auf und werden geschädigt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, durch geeignete Maßnahmen die Verbreitung von Plastikmüll durch Windverwehungen zu unterbinden (z.B. höhere Zäune, Netze, ...)?
2. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Verwaltung, zusätzliche Schutzmaßnahmen (vgl. 1.) gegenüber dem Verursacher durchzusetzen?
3. Entspricht es der gängigen Praxis, dass Bereiche gemulcht werden, ohne dass Müll zuvor gesammelt wird? Wenn ja, ist dieses Vorgehen mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt?

gez.

Dr. Frank Schröter

Anlagen:

keine